



Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH



LAGEBERICHT

der

Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH, Plettenberg

Die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH, Plettenberg, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 15. Dezember 1983 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist sowohl der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, insbesondere von Beteiligungen auf dem Energiesektor, als auch der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung von Kabelkommunikationsnetzen jeder Art sowie die Übermittlung fremder Hörfunk- und Fernsehprogramme und fremder Kommunikationsdienste.

Das Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich auf 25.564,59 €. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Plettenberg.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.777,65 € ab.

Hauptursache für diesen Fehlbetrag ist die erhöhte Abschreibung für das denkmalgerecht umgebaute Bahnhofsgebäude (T€ 25).

Die Vermietung des Bahnhofsgebäudes ist derzeit einziger Geschäftszweck.

Umsatzerlöse

Durch die Vermietung von Ladenlokalen im Bahnhof wurden einschließlich Nebenkosten Einnahmen von rd. 52.874 € erzielt. Weitere Einnahmen wurden nicht erzielt.

Materialaufwand

Diese Position setzt sich aus den Energiebezugskosten für den Bahnhof (4.113 €) und den notwendigen Reparaturkosten im Kontext der Vermietung der Ladenlokale im Bahnhof (15.195 €) zusammen. Über die Nebenkostenabrechnung mit den Mietern wird der größte Teil der Energiekosten wieder ausgeglichen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 23.475 € und beinhalten insbesondere Verwaltungskosten an die Stadt Plettenberg (7.500 €), Aufwendungen für die Finanzsoftware (4.140 €) und Rechts- und Beratungskosten (4.570 €).

Die Grundbesitzabgaben und Aufwendungen für Versicherungen und Beiträge werden über die Nebenkostenabrechnung mit den Mietern größtenteils erstattet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

An Zinsaufwendungen waren Darlehenszinsen in Höhe von 5.580 € zu zahlen. Hierbei handelt es sich um Zinsen für ein Gesellschafterdarlehen aus 2007 über ursprünglich 206.000 € (Restkapital zum 31.12.2015: 103.600 €).

Außerordentliche Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2015 wurde eine Korrektur aus Vorjahren in Höhe von 1.539 € als außerordentlicher Aufwand verbucht.

Darstellung der Lage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH hat sich gegenüber 2014 um T€ 31 auf T€ 371 verringert.

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert T€ 26, die Kapitalrücklage unverändert T€ 800.

Der Buchwert des Anlagevermögens verringerte sich um T€ 25 auf T€ 342. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 92,39 % (i.V. 91,46 %).

Finanzlage

Die Finanzierung des langfristigen Vermögens durch langfristiges Kapital beträgt 104,05 % (i.V. 106,37 %), während die bilanzielle Eigenkapitalquote bei 68,18 % (i.V. 68,32 %) liegt. Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2015 jederzeit gesichert.

Ertragslage

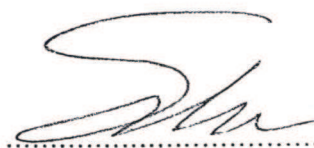
Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich mit T€ -19 deutlich gegenüber dem Vorjahr (T€ -165).

Hinweise auf Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Da das Kabelnetz zum 01.04.2010 an Unitymedia NRW GmbH ebenso veräußert wurde wie in 2014 das Haus zur Sonne, konzentriert sich der Geschäftsbetrieb der Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Plettenberg mbH auf die Vermietung der Ladenlokale im Bahnhof.

Plettenberg, 31. März 2016

**Vermögensverwaltungsgesellschaft
der Stadt Plettenberg mbH**



Ulrich Schulte
Geschäftsführung